

Der Bericht zu Punkt 5:

Beitrag zu den Landwirtschaftskammern

wird beim Küstenfischerei-Ausschuß mitberücksichtigt werden.

Dann hätte ich zu diesen Anträgen und Wünschen selbst noch einen Wunsch auszusprechen, daß nämlich die Herren Vertreter, die in den Ausschuß gewählt sind, auch sämtlich zu den Sitzungen des Ausschusses erscheinen möchten. Ich habe heute feststellen müssen, daß im Ausschuß für Binnenfischerei nicht alle Vertreter anwesend waren, das ist doch sehr bedauerlich! Wenn die Herren Vertreter kein Interesse an der Sache haben, sollen sie es doch sagen, damit ein anderer für sie gewählt werden kann, der mehr Interesse hat. Wenn sie andererseits einmal nicht herkommen können, weil sie dienstlich oder geschäftlich verhindert sind, so bitte ich doch wenigstens sich zu entschuldigen. —

Meine Herren, schließlich noch eins! Ich habe schon in meinem Referat darüber gesprochen, daß geplant ist, Lehrwirschaften zu gründen und einzurichten. Ihnen allen ist bekannt, daß durch das Ministerium für Landwirtschaft eine kleine Fischerei dazu ausersehen ist, gewisse Versuche anzustellen. Es wird allerdings immer davon gesprochen, es sei eine Lehrwirschaft, d. h. eine Musterwirschaft. Unser Antrag geht dahin, dieser Anstalt einen anderen Namen zu geben, daß sie nicht mehr heißt „Lehrwirschaft Sakrow“, sondern „Versuchswirschaft Jägerhof“.

Ministerialrat Dr. Seydel-Berlin: Meine Herren, amtlicherseits ist bisher die Bezeichnung „Versuchs- und Lehrwirschaft“ gebraucht worden. Es ist aber nicht ausgeschlossen, daß in Veröffentlichungen, oder auch am Eingange der Anstalt selbst eine kürzere Bezeichnung sich findet. Letztere könnte nötigenfalls geändert werden. Anfänglich war daran gedacht, das Unternehmen in erster Linie für Lehrzwecke zu verwenden und zwar in doppelter Beziehung. Einmal sollten dort die zu Oberfischmeistern heranzubildenden Anwärter in die Praxis eingeführt werden. Die Tatsache, daß der Sakrower See, der zu der Versuchs- und Lehrwirschaft gehört, sehr tief ist und kurze Schare hat und somit schwer befischbar ist, ließ ihn besonders dafür geeignet erscheinen, die Oberfischmeister-Anwärter in den technischen Betrieb der Fischerei einzuführen. Des weiteren bestand die Absicht, dort eine Fischerschule einzurichten. Leider konnte dieser Plan bisher nicht verwirklicht werden und zwar deshalb, weil das eine Gebäude, das das Schulgebäude werden sollte, noch von einem Forstbeamten bewohnt ist, von einem Hegemeister, der in den Ruhestand getreten ist und der anderweitig noch nicht hat untergebracht werden können. Sobald diesem Beamten eine andere Wohnung zugewiesen werden könnte, würde der Plan der Einrichtung einer Fischerschule zur Ausführung kommen können.

Ich möchte es nicht für zweckmäßig halten, die Anstalt jetzt lediglich als „Versuchsanstalt“ weiterzuführen; um das ursprüngliche Ziel zu erreichen,